

lose Durchführung des Genfer Abkommens von 1954 und die Einstellung der von den Vereinigten Staaten von Amerika gegen die rechtmäßige Regierung von Laos organisierten reaktionären Angriffe für unerlässlich. Sie unterstützen die Bestrebungen der Regierung der Koreanischen Volksdemokratischen Republik zur friedlichen Vereinigung des Landes. Sie verurteilen die Rassenverfolgung in der Südafrikanischen Republik und die Vernichtungskampagne gegen die für ihre Menschenrechte kämpfende Bevölkerung. Beide Seiten wenden sich gegen die neokolonialistische Politik der imperialistischen Staaten. Sie verurteilen, daß Westdeutschland die Regierungen von Portugal und Südafrika mit Waffen, Kriegsmaterial und Geld bei der Unterdrückung der Völker von Angola, Mozambique und der Südafrikanischen Republik unterstützt.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Ungarische Volksrepublik messen der Rolle der unabhängig gewordenen asiatischen und afrikanischen Länder im Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden und Fortschritt große Bedeutung bei.

Die Regierungen der Deutschen Demokratischen Republik und der Ungarischen Volksrepublik fordern die Wiederherstellung der legitimen Rechte der Volksrepublik China in den Vereinten Nationen und die Beseitigung der amerikanischen Besetzung der Insel Taiwan.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Ungarische Volksrepublik verfolgen mit großem Interesse die Verhandlungen der Weltkonferenz für Handel und Entwicklung und hoffen, daß sie die Beseitigung der Schranken für den Welthandel, die Entwicklung der friedlichen Beziehungen zwischen den Völkern und die Lösung der wirtschaftlichen Probleme der ökonomisch schwachentwickelten Länder fördern wird. Beide Seiten betonen, daß entsprechend dem Prinzip der Universalität die Wirksamkeit der Arbeit der Welthandelskonferenz die Teilnahme aller Staaten auf der Grundlage gleicher Rechte erfordert.

II

Die Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Ungarischen Volksrepublik haben sich in den vergangenen Jahren entsprechend den Prinzipien des sozialistischen Internationalismus im Geiste brüderlicher Zusammenarbeit bedeutend vertieft und erfolgreich den Interessen ihrer Völker gedient.